

noch als Ersatzteil geliefert. Sie erhalten zur deutlichen Kennzeichnung auf dem Etikett den roten Stempelaufdruck „90°“.

Bei erforderlichem Austausch der Kickstarterwelle orientieren wir auf das Teil neuer Ausführung bei gleichzeitiger Auswechslung des Kickstarterhebels.

Regelung für Ersatz:

Es werden geliefert:

Starterwelle	2350 7003 00	für SR 4-1; SR 4-2 (/1); KR 51 (/1) Fußschaltung
Starterwelle, lang	2150 7003 00	für KR 51 (/1) (Handschaltung) SR 4-1 (alte Ausführung)
Starterwelle	1850 7004 00	für SR 4-3; SR 4-4
Kickstarterhebel, kurz	1350 7000 05	für KR 50; SR 4-1; SR 4-2 (/1); SR 4-3; SR 4-4; KR 51 (/1)
Kickstarterhebel, lang	2350 7004 01	für KR 51/1 S
Kickstarterhebel	2351 7000 01	für „Krause“-Fahrzeuge (90° – Verzahnung):
Für Übergangsperiode		
Kickstarterhebel, lang	2350 7002 01	
Kickstarterhebel	2150 7000 08	für „Krause“-Fahrzeuge

Es entfallen:

Starterwelle	2350 7001 00	für SR 4-1; SR 4-2 (/1); KR 51 (/1) Fußschaltung
Starterwelle, lang	2150 7001 00	für KR 51 (/1) (Handschaltung); SR 4-1 (alte Ausführung)
Starterwelle	1850 7003 00	für SR 4-3; SR 4-4

Hinweis:

Die mit Service-Information 3/68 Punkt 1.12. getroffene Regelung ist hinfällig.

1.4. Miramidunterbrecher für „Habicht“

– SR 4-4 –

Zukünftig wird der Schwunglichtmagnetzündler des Kleinkrafttrades „Habicht“ an Stelle des Hartgewebeunterbrechers mit einem Miramidunterbrecher ausgestattet. Für den Ersatzteilesektor wird jedoch weiterhin für alle infrage kommenden Fahrzeuge (SR 4-3; SR 4-4; KR 51/1 S) die bisherige Regelung (Hartgewebeunterbrecher) beibehalten.

1.5. Batterieschlauch für SR 4 – Baureihe

Durch die Änderung des Bodenbleches für die Batterie konnte eine zweckmäßigere Verlegung des Batterieschlauches und seine Kürzung um 80 mm (von 300 mm auf 220 mm) erreicht werden.

1.6. Lüfterrad

Im Zuge einer Rationalisierungsmaßnahme wird ein neues Lüfterrad eingeführt, bei dem auf die bisher verwendete Verschlußkappe (Teile-Nr. 2150 8000 03) verzichtet werden kann. Das Lüfterrad (Teile-Nr. 2150 8000 06) wird nur noch in neuer Ausführung geliefert. Die Verschlußkappe bleibt weiterhin im Ersatzteilesortiment.

1.7. Farbige Umrandung der Fabriknummer

Auf Grund neuer gesetzlicher Regelungen entfällt die farbige Umrandung bzw. farbige Auslegung der Motor- und Fahrgestell-Nummern. Wir bitten um Kenntnisnahme.

2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment

2.1. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Simson-mofa 1

Es ändert sich:

Tafel 14

unter Regenerierung

Teile-Nr. 1450 4103 00 in 1450 4100 06

2.2. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafttrad

„Spatz“ SR 4-1

Es ändert sich:

Tafel 8

Bild-Nr. 27, Teile-Nr. 2120 0001 00 in 2121 0001 00

Es kommt neu:

Tafel 1

unter

Bild-Nr. 48, Teile-Nr. 1500 0011 00 1 Fußbremsbowdenzug

Bild-Nr. 48, Teile-Nr. 1500 0000 20 1 Halteblech

Tafel 8

Für Bremsschild mit außenliegendem Bremshebel:

Teile-Nr. 2121 0003 00 1 Bremshebel, hinterer

„ „ 2121 0000 01 1 Gummischeibe für Bremshebel

„ „ 2121 0100 00 1 Bremsnocken, hinterer

„ „ 2600 3537 3 1 Sechskantschraube M 6 x 35, TGL 0-933

„ „ 2602 0250 3 1 Sechskantmutter M 6, TGL 0-934

„ „ 2603 0553 1 1 Scheibe 6,4, TGL 0-125

„ „ 2603 1704 1 1 Federring B 6, TGL 7403

„ „ 1000 0330 28 1 Bremsstellmutter

Tafel 15

unter

Bild-Nr. 33, Teile-Nr. 1350 7000 05 1 Kickstarterhebel, kurz
(60° - Verzahnung)

unter

Bild-Nr. 36, Teile-Nr. 2350 7003 00 1 Starterwelle mit Zahn-
segment (neue Ausführung)

Bild-Nr. 36, Teile-Nr. 2150 7003 00 1 Starterwelle lang mit Zahn-
segment (neue Ausführung)

2.3. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafttrad

„Star“ SR 4-2/1

Es ändert sich:

Tafel 8

Bild-Nr. 27, Teile-Nr. 2120 0001 00 in 2121 0001 00

Anmerkung:

Bei Bedarf (z. B. für SR 4-1 P) kann das Bremsschild, vorderes (Teile-Nr. 2125 0001 00) nach dem Bohren des Loches für den Bremslichtschalter $\varnothing 8,1$ H 12 als hinteres Bremsschild verwendet werden. Der Lochabstand zur Bohrung für das Bremsnockenlager beträgt $18 \pm 0,1$ mm (Lochmittenabstand) bei einem Höhenversatz von $3 \pm 0,1$ mm.

Allgemeines:

Die Bremsbacke (Teile-Nr. 2120 0002 00) wird nur in der geänderten Ausführung (mit rotem Bremsbelag „Cosid 1955“) für Ersatz geliefert. Auch der Lichtmaschinendeckel für KR 51 – Baureihe (Teile-Nr. 2150 1100 01), der Hebel für Fußbremszug (Teile-Nr. 1501 0002 00), der Bremshebel (Teile-Nr. 2101 0100 00) sowie die Rahmen der SR 4 – Baureihe werden nur in neuer Ausführung geliefert.

Der Bremshebel für Fußbremszug (Teile-Nr. 1501 0002 00) muß bei Paarung mit einem Fußbremszug alter Ausführung (Teile-Nr. 1500 0002 00) in der Maulweite auf das Maß 4 mm nachgebogen werden.

Von den übrigen Teilen alter Ausführung werden weiterhin als Ersatz geliefert:

Bremsnocken, hinterer	Teile-Nr. 2120 0100 00
Fußbremszug (KR 51)	„ „ 2100 0007 00
Fußbremszug (SR 4)	„ „ 1500 0002 00
Mutter	„ „ 1500 0000 01

Es entfällt:

Bremsschild, hinteres	Teile-Nr. 2120 0001 00
-----------------------	------------------------

Es kommen neu:

Bremsschild, hinteres	Teile-Nr. 2121 0001 00
Bremsnocken, hinterer	„ „ 2121 0100 00
Bremshebel, hinterer	„ „ 2121 0003 00
Gummischeibe für Bremshebel	2121 0000 01
Halteblech	„ „ 1500 0000 20
Fußbremsbowdenzug (KR 51)	„ „ 2100 0023 00
Fußbremsbowdenzug (SR 4)	„ „ 1500 0011 00

1.3. Verbesserung der Kickstarterbefestigung

Zur Erhöhung der Lebensdauer der Verbindung von Kickstarterwelle und Kickstarterhebel erhält die dort verwendete Kerbverzahnung ein stärkeres Zahnprofil. Die bisherige 90° - Verzahnung mit 43 Zähnen und einer Teilung $t = 0,940$ wurde zu diesem Zweck in eine 60° - Verzahnung (Kerbverzahnung 12 x 14 TGL 0-5481) mit 31 Zähnen geändert. Das macht bei der Instandsetzung von Fahrzeugen alter Ausführung den satzweisen Austausch erforderlich. Für eine gewisse Zeit werden, wenn auch im beschränkten Maße, Kickstarterhebel (Teile-Nr. 2350 7002 01) der alten Ausführung (90°)

1.2. Veränderung der Hinderradbremse (außenliegender Bremshebel)

— SR 4— und KR 51 —
Baureihe —

An der Hinderradbremse unserer SR 4 — und KR 51 — Baureihe wird der Bremshebel nach außen verlegt. Wir kommen damit einer Forderung unserer Vertragswerkstätten und Kunden nach Verbesserung des Funktionsverhaltens (größere Abnutzbarkeit und verminderte betriebsbedingte Verschmutzung der Bremsbeläge) sowie nach Erhöhung der Verkehrssicherheit nach. Gleichzeitig wird damit die Lebensdauer des Fußbremsbowdenzuges erhöht und das Verbiegen des Fußbremshebels infolge Überbeanspruchung ausgeschaltet.

Die Vorderradbremse verbleibt in der bisherigen Ausführung.

Für die Ersatzteileversorgung und den nachträglichen Umbau ergeben sich folgende Regelungen:

Zukünftig wird das Bremsschild, hinteres nur noch in neuer Ausführung unter Teile-Nr. 2121 0001 00 geliefert. Die übrigen Bauteile stehen auch in der alten Ausführung weiterhin zur Verfügung.

Beim Umbau von innenliegendem Bremshebel auf außenliegenden Bremshebel am hinteren Bremsschild ist folgendes zu beachten:

Es werden folgende Einzelteile benötigt:

1 Stück Bremshebel, hinterer	Teile-Nr. 2121 0003 00
1 „ Gummischeibe für Bremshebel	„ „ 2121 0000 01
1 „ Bremsnocken	„ „ 2121 0100 00
1 „ Sechskantschraube M 6 x 35 TGL 0—933	„ „ 2600 3537 3
1 „ Sechskantmutter M 6 TGL 0—934	„ „ 2602 0250 3
1 „ Scheibe 6,4 TGL 0—125	„ „ 2603 0553 3
1 „ Federring B 6 TGL 7403	„ „ 2603 1704 1
1 „ Bremsstellmutter	„ „ 1000 0330 28
1 „ Halteblech	„ „ 1500 0000 20

Für KR 51 — Baureihe:

1 Stück Fußbremsbowdenzug	Teile-Nr. 2100 0023 00
---------------------------	------------------------

Für SR 4 — Baureihe:

1 Stück Fußbremsbowdenzug	Teile-Nr. 1500 0011 00
---------------------------	------------------------

Veränderungen am Fahrzeug:

KR 51 — Baureihe:

Das Bowdenzugwiderlager am Lichtmaschinenendeckel (Teile-Nr. 2150 1100 01) ist von oben aufzubohren (\varnothing 8,5 mm; 4,5 mm tief)

SR 4 — Baureihe

Die hintere Bohrung des Bowdenzugwiderlagers am Lagerbock des Rahmens ist von \varnothing 7 mm auf \varnothing 8,5 mm zu bringen (auffeilen). Der Einhängeschlitz ist von 2,5 mm auf 3 mm zu verbreitern. Am Hebel für Fußbremszug (Teile-Nr. 1501 0002 00) ist der Einhängeschlitz von 4 mm auf 4,5 mm zu verbreitern.

Tafel 9

Bild-Nr. 2, Teile-Nr. 2100 0008 01 in 2100 0022 00

Es kommt neu:

Tafel 1

unter

Bild-Nr. 2, Teile-Nr. 1500 0000 10 1 Haltewinkel für
Sicherungsdose

unter

Bild-Nr. 53 Teile-Nr. 1500 0011 00 1 Fußbremszug
Teile-Nr. 1500 0000 20 1 Halteblech

Tafel 8

Für Bremsschild mit außenliegendem Bremshebel

Teile-Nr. 2121 0003 00	1 Bremshebel, hinterer
„ „ 2121 0000 01	1 Gummischeibe für Bremshebel
„ „ 2121 0100 00	1 Bremsnocken, hinterer
„ „ 2600 3537 3	1 Sechskantschraube M 6 x 35, TGL 0—933
„ „ 2602 0250 3	1 Sechskantmutter M 6, TGL 0—934
„ „ 2603 0553 1	1 Scheibe 6,4, TGL 0—125
„ „ 2603 1704 1	1 Federring B 6, TGL 7403
„ „ 1000 0330 28	1 Bremsstellmutter

Tafel 14

unter

Bild-Nr. 43, Teile-Nr. 1350 7000 05 1 Kickstarthebel, kurz
(60° - Verzahnung)

unter

Bild-Nr. 47 Teile-Nr. 2350 7003 00 1 Starterwelle
(neue Ausführung)

2.4. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinroller

„Schwalbe“ KR 51/1

Es ändert sich:

Tafel 9

Bild-Nr. 27, Teile-Nr. 2120 0001 00 in 2121 0001 00

Tafel 10

Bild-Nr. 2, Teile-Nr. 2100 0008 01 in 2100 0022 00

Es kommt neu:

Tafel 1

unter

Bild-Nr. 36, Teile-Nr. 2100 0023 00 1 Fußbremsbowdenzug

Tafel 9

Für Bremsschild mit außenliegendem Bremshebel:

Teile-Nr. 2121 0003 00	1	Bremshebel, hinterer
" 2121 0000 01	1	Gummscheibe für Bremshebel
" 2121 0100 00	1	Bremsnocken, hinterer
" 2600 3537 3	1	Sechskantschraube M 6 x 35, TGL 0-933
" 2602 0250 3	1	Sechskantmutter M 6, TGL 0-934
" 2603 0553 1	1	Scheibe 6,4, TGL 0-125
" 2603 1704 1	1	Federring B 6, TGL 7403
" 1000 0330 28	1	Bremsstellmutter

Tafel 15 / Handschaltung unter

Bild-Nr. 60, Teile-Nr. 2150 7003 00	1	Starterwelle lang mit Zahnsegment (neue Ausführung)
-------------------------------------	---	---

Tafel 15 / Fußschaltung unter

Bild-Nr. 60, Teile-Nr. 2350 7003 00	1	Starterwelle mit Zahnsegment (neue Ausführung)
-------------------------------------	---	--

Tafel 15 / übriges Getriebe unter

Bild-Nr. 57, Teile-Nr. 1350 7000 05	1	Kickstarterhebel, kurz (60° - Verzahnung)
-------------------------------------	---	---

2.4.1. Veränderungen in der Ergänzung zum Ersatzteile-Katalog „Schwalbe“ KR 51/1 S – Sonderausführung –

Es kommt neu:

Tafel 1

unter		
Bild-Nr. 19, Teile-Nr. 2350 7004 01	1	Kickstarterhebel, lang (60° - Verzahnung)

Tafel 4 / Motor

Teile-Nr. 2350 7003 00	1	Starterwelle (neue Ausführung)
------------------------	---	--------------------------------

2.5. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafttr

„Habicht“ SR 4-4

Es ändert sich:

Tafel 1

Bild-Nr. 31 ändert sich in:	
1500 0000 20	1 Halblech

Tafel 8

Bild-Nr. 25, Teile-Nr. 2120 0001 00 in 2121 0001 00	
---	--

Tafel 9

Bild-Nr. 2, Teile-Nr. 2100 0008 01 in 2100 0022 00	
--	--

Gebrauch der Vorrichtung 1450 4100 00 CV 11

- Stifte der Vorrichtung in die dafür vorgesehenen Bohrungen der Kupplungsbacken einführen.
- Vorrichtung mit den dafür vorgesehenen Spannbacken in den Schraubstock einlegen und Vorrichtung spannen.
- Die nach unten geöffneten Gummipuffer (an den Federbändern vorbei) herausschieben.
- Vorrichtung entspannen und Fliehkraftkupplung abnehmen.

Montagehinweis

Es gelten die in der Reparaturanleitung für das „Simson“-mofa gegebenen Erläuterungen. Zu ergänzen wäre, daß die Kupplungsautomatik mit ihrer Beschriftung nach außen auf den Kurbelwellenstumpf zu stecken ist.

Einregulierung des Bowdenzuges für Dekompression und Startkupplung

Der Startvorgang des Mofa-Motors wird über den Handhebel für Dekompression und Startkupplung gesteuert. Bei Betätigung des Handhebels wird zunächst das Dekompressionsventil gelüftet (etwa halber Aushebeweg des Hebels) und bei weiterem Anziehen (Biegefeder des Dekompressionsventils liegt an der dafür vorgesehenen Gußrippe des Zylinderkopfes an) dann die Druckbolzen der Startkupplung an die Kupplungstrommel gepreßt. Das Dekompressionsventil dient dabei der Bedienungserleichterung, d. h. der Entlastung des Fahrers, der sonst mit seiner Beinkraft die Verdichtung des Motors mit überwinden müßte.

Die exakte Einregulierung des Bowdenzuges ist von besonderer Wichtigkeit, da anderenfalls erhebliche Startschwierigkeiten entstehen. Das Dekompressionsventil muß in jedem Falle zuverlässig geschlossen sein, wenn der Handhebel in Ruhestellung ist. Läßt sich bei der Einhaltung dieser Forderung bei gezogenem Handhebel kein kraftschlüssiges Wirken der Startkupplung erreichen (Motor wird durch den Keilriemenantrieb nicht in Bewegung gesetzt), so sind die Bauteile des Übertragungsmechanismus auf Verschleiß oder Deformierung zu untersuchen.

Wichtige Prüfmaße:

- Abstandsmaß zwischen Drehfeder für Dekompressionsventil und Gegenlage (Gußrippe) am Zylinderkopf = $3,5 \pm 0,5$ mm (Ruhezustand).
- Funktionsmaße des Bowdenzuges für Kupplung und Dekompression
Gesamtlänge: 1084 mm
Hülle, lang: 850 mm
Hülle, kurz: 100 mm
freies Seilende (ausschließlich Nippel): 117 ± 1 mm

1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise

1.1. Verschleißbedingte Funktionsstörungen an der Mofa-Kupplung — Mofa SL 1/SL 1 S —

Der Kupplungsautomat des „Simson“-mofa 1 ist die Kombination einer von Hand zu betätigenden Startkupplung und einer nach dem Fliehkraftprinzip arbeitenden Fahrkupplung.

Im Fahrbetrieb kommt es jedoch infolge der auch an den Bauteilen der Startkupplung (Druckbolzen, Druckstäbe, Kugeln) wirkenden Fliehkräfte zu einer teilweisen Überdeckung der Wirkungsbereiche beider Kupplungssysteme. Das ist im Normalfall ohne Bedeutung, vorausgesetzt, daß im Fahrbetrieb die Belagflächen der Startkupplung später an der Kupplungstrommel zur Anlage kommen als die der Fliehkraftkupplung. Im umgekehrten Falle übernimmt die Startkupplung aber die Hauptbelastung des Anfahrvorganges, was verständlicherweise mit starkem Verschleiß verbunden ist. An einer solchen Kupplung werden sich nach relativ kurzer Zeit Startschwierigkeiten zeigen, da der Aushebeweg des Übertragungsmechanismus für die Startkupplung dann nicht mehr ausreicht, den für das Anwerfen des Motors notwendigen Kraftschluß zu erzeugen.

Um dieser unerwünschten Erscheinung vorzubeugen, befinden sich an den Druckbolzen Federbänder (Flachfedern), die zum ersten die Druckbolzen nach erfolgtem Start des Motors zurückführen und zum zweiten auch die Fliehkraftwirkung der Druckbolzen teilweise kompensieren sollen.

Zur Sicherung dieses Effektes wurde die Materialdicke des Federbandes von 0,7 mm auf 0,8 mm verstärkt und auch die Form der Feder (Biegewinkel) geringfügig verändert. Das geänderte Teil hat die Nr. 1450.4100.06.

Bei Fahrzeugen, die Startschwierigkeiten der geschilderten Art zeigen, empfiehlt sich der Wechsel der Federbänder alter Ausführung (0,7 mm dick) gegen die der neuen (0,8 mm dick) und der Einsatz neuer Druckbolzen.

Arbeitsvorgang:

- Abschleifen der Nietköpfe an den Federbändern
- Spreizen der Kupplungsbacken mittels Vorrichtung 1450.4100.00 CV 11
- Entfernen des Puffergummis an den Stirnseiten der Kupplungsbacken
- Entspannen der Kupplungsbacken und Herausschlagen der Niete
- Federbänder und Druckbolzen (Startkupplung) wechseln
- Niete (3 x 15 TGL 0-660) einsetzen und versteimmen.
 - dabei darauf achten, daß die Ösen der beiden Schraubenfedern in der Kupplung gefaßt werden!
- Kupplungsbacken mittels Vorrichtung erneut spreizen und Puffergummis einsetzen.

Es kommt neu:

Tafel 1

unter
Bild-Nr. 2, Teile-Nr. 1500 0000 10 1 Haltewinkel für Sicherungsdose

unter
Bild-Nr. 49, Teile-Nr. 1500 0000 01 1 Mutter

unter
Bild-Nr. 53, Teile-Nr. 1500 0011 00 1 Fußbremsbowdenzug

Tafel 8

Für Bremsschild mit außenliegendem Bremshebel:

Teile-Nr. 2121 0003 00	1 Bremshebel, hinterer
„ 2121 0000 01	1 Gummischeibe für Bremshebel
„ 2121 0100 00	1 Bremsnocken, hinterer
„ 2600 3537 3	1 Sechskantschraube M 6 x 35, TGL 0-933
„ 2602 0250 3	1 Sechskantmutter M 6, TGL 0-934
„ 2603 0553 1	1 Scheibe 6,4, TGL 0-125
„ 2603 1704 1	1 Federring B 6, TGL 7403
„ 1000 0330 28	1 Bremsstellmutter

Tafel 14

unter
Bild-Nr. 60, Teile-Nr. 1350 7000 05 1 Kickstarterhebel, kurz (60° Verzahnung)

unter
Bild-Nr. 70, Teile-Nr. 1850 7004 00 1 Starterwelle (neue Ausführung)

2.6. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Mokrad

„Sperber“ SR 4-3

Es ändert sich:

Tafel 1

Bild-Nr. 31 ändert sich in:
1500 0000 20 1 Halteblech

Tafel 8

Bild-Nr. 25, Teile-Nr. 2120 0001 00 in 2121 0001 00

Tafel 9

Bild-Nr. 2, Teile-Nr. 2100 0008 01 in 2100 0022 00

Tafel 14

unter
Bild-Nr. 60, Teile-Nr. 1350 7000 05 1 Kickstarterhebel, kurz (60° Verzahnung)

unter
Bild-Nr. 70, Teile-Nr. 1850 7004 00 1 Starterwelle (neue Ausführung)

Es kommt neu:

Tafel 1

unter

Bild-Nr. 50, Teile-Nr. 1500 0000 01 1 Mutter

unter

Bild-Nr. 53, Teile-Nr. 1500 0011 00 1 Fußbremsbowdenzug

Tafel 8

Für Bremsschild mit außenliegendem Bremshebel:

Teile-Nr.	2121 0003 00	1	Bremshebel, hinterer
" "	2121 0000 01	1	Gummischeibe für Bremshebel
" "	2121 0100 00	1	Bremsnocken, hinterer
" "	2600 3537 3	1	Sechskantschraube M 6 x 35, TGL 0-933
" "	2602 0250 3	1	Sechskantmutter M 6, TGL 0-934
" "	2603 0553 1	1	Scheibe 6,4, TGL 0-125
" "	2603 1704 1	1	Federring B 6, TGL 7403
" "	1000 0330 28	1	Bremsstellmutter

3. Organisatorische Information

3.1. Vertragswerkstätten-Abkommen

Wir bitten unsere Vertragswerkstätten, bei denen sich Änderungen in den Eigentumsverhältnissen ergeben haben, diesbezügliche Mitteilungen zu geben (insbesondere neue Anschrift und ggf. Änderung des Telefonanschlusses) damit wir erforderlichenfalls eine Umschreibung des Vertragswerkstätten-Abkommens und eine Berichtigung in unserem Vertragswerkstätten-Verzeichnis vornehmen können.

Suhl, September 1972

IFA-Kombinat
VEB Fahrzeug- und Jagdaffenwerk
Ernst Thälmann Suhl
— Hauptabteilung Kundendienst —



SERVICE-INFORMATION

Oktober 1972

4/72

Inhaltsverzeichnis

1. **Technische Neuerungen und Reparaturhinweise**
 - 1.1. Verschleißbedingte Funktionsstörungen an der Mofa-Kupplung — Mofa SL 1/SL 1 S —
 - 1.2. Veränderung der Hinterradbremse (außenliegender Bremshebel) — SR 4- und KR 51 — Baureihe —
 - 1.3. Verbesserung der Kickstarterbefestigung
 - 1.4. Miramidunterbrecher für „Habicht“ — SR 4-4 —
 - 1.5. Batterieschlauch für SR 4 — Baureihe
 - 1.6. Lüfterrad
 - 1.7. Farbige Umrandung der Fabriknummer
2. **Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment**
 - 2.1. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Simson-mofa 1
 - 2.2. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafttrad „Spatz“ SR 4-1
 - 2.3. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafttrad „Star“ SR 4-2/1
 - 2.4. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinroller „Schwalbe“ KR 51/1
 - 2.4.1. Veränderungen in der Ergänzung zum Ersatzteile-Katalog „Schwalbe“ KR 51/1 S — Sonderausführung —
 - 2.5. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafttrad „Habicht“ SR 4-4
 - 2.6. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Mokrad „Sperber“ SR 4-3
3. **Organisatorische Information**
 - 3.1. Vertragswerkstätten-Abkommen

2. Instandsetzung von Rahmen der Fahrzeugtypen „Spatz“, „Star“, „Schwalbe“, „Sperber“ und „Habicht“

Rahmen der oben genannten Fahrzeugtypen können ab sofort der Firma

Klaus Holtschke
42 Merseburg
 Meuschauer Hauptstraße 74

zur Instandsetzung eingesandt werden. Die Reparatur kann sich aus technischen Gründen jedoch nur auf nachfolgend genannte Arbeiten, zu welchen wir Ihnen auch eine Aufstellung der erforderlichen Voraussetzungen geben, beschränken:

Fahrzeugtyp	Fehlerart	Mögliche Schweißverfahren	Zusatzwerkstoff	Qualifikation
SR 4-1/2/3/4 KR 51	Batteriekasten eingerissen	Gas	MbK 10 od. 9 Mn Ni 4	Grundprüfung für Gasschweißung
	Schweißnaht am Batteriekasten eingerissen	CO ₂	10 Mn Si 8	Grundprüfung CO ₂
SR 4-1/2	Ausleger für Auspuffaufhängung am Rahmen gelöst	E	Ti VIII S	Grundprüfung E
		CO ₂	10 Mn Si 8	SG (CO ₂) B Ia
SR 4-1/2/3/4	Fußrastenträgerdefekt (auswechseln)	E	Ti VIII S	E-B Ia
		CO ₂	10 Mn Si 8	SG (CO ₂) B Ia
		Gas	MbK 10	G-R Ia

Wir bitten Sie, alle Rahmen, die derartige Mängel aufweisen, der Firma Holtschke zu übergeben. Die instandgesetzten Rahmen werden Ihnen, wenn Sie keine andere Vereinbarung treffen, per Expreß zugesandt, so daß dieselben wieder in das betreffende Kundenfahrzeug eingebaut werden können. Die Berechnung der Reparaturen erfolgt nach PAO 437 und PAO 439.

Sollten eingesandte Rahmen nicht instandsetzungsfähig sein, werden Sie entsprechend unterrichtet und diese, soweit Sie keine andere Absprache getroffen haben, verschrottet.

Wir möchten darauf hinweisen, daß die beiden erstgenannten Arbeiten von Ihnen ausgeführt werden können, wenn die genannten Voraussetzungen gegeben sind. Sowohl das Anschweißen des Auslegers für die Auspuffbefestigung als auch das Auswechseln des Fußrastenträgers sind Arbeiten der Ausführungsklasse II und dürfen lt. Anordnung vom 27. 7. 1964 GBl. III,

Seite 397, nur von zugelassenen Schweißbetrieben der Ausführungsklasse II bzw. von Schweißbetrieben, die von zugelassenen Betrieben der Ausführungsklasse II überwacht werden, ausgeführt werden.

3. Regenerierung von Sitzbänken

Wir möchten darauf hinweisen, daß die Sitzbänke unserer Kleinfahrzeugtypen „Spatz“, „Star“, „Sperber“, „Habicht“ und „Schwalbe“ ab 1. 1. 1973 von der Firma

Georg Ullrich
8301 Struppen über Königstein
 Martin-Hering-Straße 44
 Telefon Struppen 218

regeneriert werden und bitten Sie, von dieser Möglichkeit regen Gebrauch zu machen. Die Preise für die regenerierten Teile werden wir Ihnen noch gesondert mitteilen.

4. Instandsetzung von Kleinfahrzeugzylindern

In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Verkehrskombinaten der Bezirke haben wir die Anzahl der bisher von uns belieferten Zylinderschleifereien unter Berücksichtigung der technischen Ausrüstung und der Werkstattkapazität reduziert. Die zur Verfügung stehenden Übermaßkolben werden wir ausschließlich den nachfolgend genannten Betrieben, mit denen wir auch entsprechende Verträge abgeschlossen haben, zur Verfügung stellen, so daß wir Sie bitten müssen, soweit dies bereits bisher nicht geschehen, Ihre Zylinder bei einem dieser Betriebe schleifen zu lassen. Der konzentrierte Einsatz der Übermaßkolben wird zweifelsohne zu einer bedarfsgerechten Versorgung unserer Kunden führen.

Übersicht der Zylinderschleifereien, mit denen wir Verträge abgeschlossen haben

Bezirk:	Instandsetzungsbetrieb:	Bezirk:	Instandsetzungsbetrieb:
Berlin	Fa. Balendat 1035 Berlin Frankfurter Allee 57	Dresden	Fa. Halank 8713 Neusalza-Spremberg Zittauer Straße 17
Cottbus	PGH „Motor“ 7805 Großräschen Barziger Straße 21		Fa. Keilig 8211 Freital Wilsdruffer Straße 102
Dresden	VEB Kraftverkehrskombinat Kfz.-Instandsetzungswerk Dresden – Betriebsstelle Zylinderschleiferei 8023 Dresden Leipziger Straße 78		Fa. Jurak 86 Bautzen Fleischergasse 17
	Fa. E. Winter 8502 Burkau Nr. 47 b	Erfurt	VEB Kfz.-Motoreninstandsetzung 501 Erfurt, Weiße Gasse 10
	Fa. Brillhoff 806 Dresden Leipziger Straße 8		VEB Motoreninstandsetzung Leipzig Betriebsteil Erfurt 501 Erfurt, Bogenstraße 4
	Fa. Thiele 801 Dresden Floßhofstraße 2	Frankfurt	Fa. Arndt 1303 Finowfurt Marienwerder Straße 21
	Fa. Bastert KG 801 Dresden Fröbelstraße 20		PGH Kfz.-Instandsetzung 124 Fürstenwalde Ernst-Thälmann-Straße
	Fa. Höhne 8801 Oberseifersdorf Nr. 103 b		Fa. Zeidler, 12 Frankfurt (Oder) Herbert-Jensch-Straße 86
	Fa. Richter 8609 Wilthen Dresdner Straße 54	Gera	VEB Kfz.-Instandsetzungs- werk Gera Betriebsteil Saalfeld 68 Saalfeld Sonneberger Straße
	Fa. Schmidtchen 8252 Coswig Kötitzer Straße 63		

Regenerierungsbetrieb:

Sammelstelle:

Fa. Richard Fabian
8713 Neusalza-Spremberg
Zittauer Straße 17
Telefon 21 85

Einkaufs- und Liefergenossenschaft
75 Cottbus
Bonaskenstraße 18/19

Einkaufs- und Liefergenossenschaft
87 Löbau
Theaterplatz 5

PGH Automechanik
16 Königswusterhausen
Luckenwalder Straße 8–9

PGH Kfz.-Instandsetzung
3504 Tangermünde
Arneburger Straße 53
Telefon 5 62

Einkaufs- und Liefergenossenschaft
3014 Magdeburg
Buckauer Straße 19

Einkaufs- und Liefergenossenschaft
25 Rostock
Friedhofsweg 16

Einkaufs- und Liefergenossenschaft
des Kfz.-Handwerks
27 Schwerin
Franz-Mehring-Straße 24

Einkaufs- und Liefergenossenschaft
18 Brandenburg (Havel)
Rosa-Luxemburg-Straße 12

Fa. Walter Baer
2820 Hagenow
Wilhelm-Pieck-Straße 6

Fa. Tschierschnitz & Zimmermann
1300 Eberswalde
Wilhelm-Pieck-Straße 87

Fa. Richard Klauk
1952 Alt Ruppin, Schillerstraße 3
Telefon 73 21

Fa. Erich Bünz, Inh. E. u. H. Bünz
25 Rostock-Dierkow
Gutenbergstraße 73 a
Telefon 2 86 35

Regenerierungsbetrieb:

Sammelstelle:

Fa. Max Schönherr
823 Dippoldiswalde
Altenberger Straße 32
Telefon 26 53

Fa. Hans Franke
90 Karl-Marx-Stadt
Straße der Freundschaft 12

Fa. Wolfgang Brillhoff
806 Dresden
Leipziger Straße 8

Fa. Alfred Hoffmann
92 Freiberg
Turmhofschaft 2

IFA - Fachfiliale „Motortreff“
821 Freital
Coschützer Straße 8

Fa. Günter Elsner
402 Halle
Burgstraße 52

Fa. Heinz Müller
9117 Mühlau
Leipziger Straße 9
Telefon Limbach-Oberfrohna 27 57

Einkaufs- und Liefergenossenschaft
90 Karl-Marx-Stadt
Palmstraße 17-19

Fa. Bruno Thierbach
90 Karl-Marx-Stadt
Gießstraße 22

PGH „Krafthand – V. Parteitag“
961 Glauchau, Talstraße 5
Telefon 26 83 / 26 84

Fa. A. Schumann & Sohn
9801 Reuth

Fa. Ing. Erwin Toepfer
153 Teltow
Ernst-Thälmann-Straße 39

Einkaufs- und Liefergenossenschaft
5034 Erfurt-Hochheim
Bischleber Straße 10

Fa. Kurt Scheibner
701 Leipzig
Elsterstraße 45

Bezirk: Instandsetzungsbetrieb:

Bezirk: Instandsetzungsbetrieb:

Halle

Fa. Hans Heyde
4805 Freyburg
Merseburger Straße 31

Fa. Günther Elsner
40 Halle
Burgstraße 52

Fa. Gotthold Stahl
40 Halle
Otto-Kilian-Straße 45

Fa. Giersch & Hoch
46 Wittenberg
Straße der Neuerer 278

PGH des Kfz.-Handwerks
485 Weißenfels
Alfred-Olßner-Weg 38

Fa. Hans-Joachim Müller
432 Aschersleben
Bahnhofstraße 40

Karl-Marx-Stadt

Fa. Heinz Müller
9117 Mühlau
Leipziger Straße 9

VEB Reichenbacher Zylinder-
schleiferei
98 Reichenbach
Zwickauer Straße 192

Leipzig

VEB Zylinderschleiferei
73 Döbeln
Leipziger Straße 4

VEB Zylinderschleiferei
725 Wurzen
Leipziger Straße 6

Fa. Heinrich Bastert KG
7022 Leipzig
Prellerstraße 23/24

Magdeburg

VEB KIK Magdeburg
Betrieb Kfz.-Instandsetzung
„Harz“ – Betriebsstelle 8 –
Zylinderschleiferei
327 Blankenburg
Neue Halberstädter Str. 65

Fa. Annemarie Hoffmann
3018 Magdeburg
Barleber Stieg 6

VEB KIK Magdeburg
Kfz.-Instandsetzung
„Altmark“
35 Stendal
Uenglinger Straße

Neubrandenburg

Fa. Walter Dust
214 Anklam
Greifswalder Straße 17/18

VEB Kfz.-Instandsetzung
213 Prenzlau
Leninstraße

Potsdam

Fa. Hans Kühnapfel
1533 Stahnsdorf
Potsdamer Allee 71

Arbeitsgemeinschaft für
Motoreninstandsetzung
1803 Brandenburg-Plaue
Wilhelm-Külz-Straße 3

Fa. Hans Behring
195 Neuruppin
Fehrbelliner Straße 130

Rostock

Fa. Erich Bünz
25 Rostock
Gutenbergstraße 73 a

Bezirk: Instandsetzungsbetrieb: Instandsetzungsbetrieb:

Schwerin

PGH „Motor“
26 Güstrow

Rostocker Chaussee 66

Fa. Walter Baer
282 Hagenow

Wilhelm-Pieck-Straße 6

Suhl, Oktober 1972

IFA-Kombinat

VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk

Ernst Thälmann Suhl

– Hauptabteilung Kundendienst –

1. Regenerierung von Kurbelwellen

Durch das Ausscheiden der Firma Hans Heyde, Freiburg, und der PGH „Motor“, Güstrow, ab Januar 1972 sowie der PGH „Kurbelwelle“, Leipzig, (ab Januar 1973) ergeben sich auch Veränderungen des Sammelstellennetzes. Wir halten es deshalb auch für erforderlich, Ihnen nachstehend nochmals eine Aufstellung der für uns tätigen Kurbelwellen-Regenerierungsbetriebe und deren Sammelstellen zu geben.

Regenerierungsbetrieb:

Sammelstelle:

VEB Kraftverkehrskombinat Dresden
Betriebsstelle III
8023 Dresden, Leipziger Straße 78
Telefon 5 22 17

Fa. Erich Freytag
Inh. Erich Göldner
825 Meißen, Leipziger Straße 54
Telefon 40 40

Fa. Kurt Scheibner
701 Leipzig
Elsterstraße 45
PGH „Kurbelwelle“
7022 Leipzig
Faradaystraße 6
Telefon 59 24 28

Fa. Friedrich
425 Eisleben
Sangerhäuser Straße 7

VEB Reichenbacher Zylinderschleiferei
98 Reichenbach
Zwickauer Straße 192
Telefon 31 04

Fa. A. Schumann & Sohn
9801 Reuth

Fa. Günter Kowalske
59 Eisenach
Treboniusstraße 18

Fa. Horst Geyer
7401 Lehnendorf
Zwickauer Landstraße 13

Fa. Ulrich Unger
65 Gera
Straße der Republik 68

IFA - Vertrieb
20 Neubrandenburg
(nur für Fachfilialen)

Fa. Kurt Hödel
Pächter: P. Heinemann
701 Leipzig
Rosa-Luxemburg-Straße 14
Telefon 63 912

www.ostdeutsche-fahrzeuge.de

www.ostdeutsche-fahrzeuge.de



Oktober 1972

Nr. 3

Inhaltsverzeichnis

1. Regenerierung von Kurbelwellen
2. Instandsetzung von Rahmen für Simson-Kleinfahrzeuge
3. Regenerierung von Sitzbänken
4. Übersicht der Zylinderschleifereien für Kleinfahrzeug-Zylinder

2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment

2.1. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Moped SR 2 E

Es ändert sich:

Tafel 3

Bild-Nr. 6, Teile-Nr. 1000 0331 68 in 2100 1102 00

unter

Bild-Nr. 6, Teile-Nr. 2100 1101 00 in 2100 1100 11

Es kommt neu:

Tafel 3

unter

Bild-Nr. 6, Teile-Nr. 2100 1102 02 1 Klemmschlaufe

Tafel 16

unter

Bild-Nr. 4, Teile-Nr. 2150 4000 09 Kupplungslamelle 1,5 mm 3

2.2. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinroller KR 50

Es ändert sich:

Tafel 2

unter

Bild-Nr. 18 Teile-Nr. 2100 1101 00 in 2100 1100 11

unter

Bild-Nr. 18, Teile-Nr. 2100 1100 08 in 2100 1102 02

Es kommt neu:

Tafel 2

Bild-Nr. 18, Teile-Nr. 2100 1102 00 1 Riemen, vollständig

Tafel 16

unter

Bild-Nr. 4, Teile-Nr. 2150 4000 09 Kupplungslamelle 1,5 mm 3

2.3. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Simson-mofa 1

Tafel 7

Bild-Nr. 1 ändert sich in:

2360 1022 0 1 Tretstrahlerpedal A-R-80 TGL 39-5534

Bild-Nr. 31 ändert sich in:

2360 1022 1 1 Tretstrahlerpedal A-L-80 TGL 39-5534

2.4. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafttrad „Spatz“ SR 4-1

Es ändert sich:

Tafel 2

unter

Bild-Nr. 14, Teile-Nr. 2101 3000 09 in 2101 3000 11

Tafel 3

Bild-Nr. 11, Teile-Nr. 2100 1100 08 in 2100 1102 02

Bild-Nr. 13, Teile-Nr. 2100 1101 00 in 2100 1100 11

Es kommt neu:

Tafel 3

unter

Bild-Nr. 13, Teile-Nr. 2100 1102 00 1 Riemen, vollständig

Tafel 23

unter

Bild-Nr. 4, Teile-Nr. 2150 4000 09 Kupplungslamelle 1,5 mm 3

2.5. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafttrad „Star“ SR 4-2/1

Es ändert sich:

Tafel 2

unter

Bild-Nr. 14, Teile-Nr. 2101 3000 09 in 2101 3000 11

Tafel 3

Bild-Nr. 11, Teile-Nr. 2100 1100 08 in 2100 1102 02

Bild-Nr. 13, Teile-Nr. 2100 1101 00 in 2100 1100 11

Es kommt neu:

Tafel 3

unter

Bild-Nr. 13, Teile-Nr. 2100 1102 00 1 Riemen, vollständig

2.6. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinroller „Schwalbe“ KR 51/1

Es ändert sich:

Tafel 2

unter

Bild-Nr. 14, Teile-Nr. 2101 3000 09 in 2101 3000 11

Tafel 3

Bild-Nr. 8, Teile-Nr. 2100 1100 08 in 2100 1102 02

Bild-Nr. 10, Teile-Nr. 2100 1101 00 in 2100 1100 11

Tafel 4

Bild-Nr. 21 ändert sich in:

2600 4762 3 6 Senkschraube BM 6 x 16 TGL 5683

Tafel 7

Bild-Nr. 27, Teile-Nr. 3440 7002 1 in 2145 0601 00

Bild-Nr. 28, Teile-Nr. 2145 0100 00 in 2145 0600 00

Tafel 18

unter

Bild-Nr. 32, Teile-Nr. 5120 9001 02 in 2150 9001 02

Es kommt neu:

Tafel 3

unter

Bild-Nr. 10, Teile-Nr. 2100 1102 00 1 Riemen, vollständig

Es ist zu streichen:

Tafel 7

Bild-Nr. 29, Teile-Nr. 2145 0600 00 1 Behälter für Zubehör

Es bleibt zusätzlich für Ersatz:

Tafel 4

Bild-Nr. 22, Teile-Nr. 2100 0000 24 6 Hütchen

2.7. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Mokrad „Sperber“ SR 4-3

Es ändert sich:

Tafel 1

Bild-Nr. 61, Teile-Nr. 2101 0000 04 in 1201 0000 11

Tafel 3

Bild-Nr. 8, Teile-Nr. 2100 1100 08 in 2100 1102 02

Bild-Nr. 9, Teile-Nr. 2100 1101 00 in 2100 1100 11

Es kommt neu:

Tafel 3

unter

Bild-Nr. 10, Teile-Nr. 2100 1102 00 1 Riemen, vollständig

Es ist zu streichen:

Tafel 3

Bild-Nr. 23, Teile-Nr. 1201 0000 01 1 Stützblechboden

2.8. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafttrad „Habicht“ SR 4-4

Es ändert sich:

Tafel 3

Bild-Nr. 8, Teile-Nr. 2100 1100 08 in 2100 1102 02

Bild-Nr. 9, Teile-Nr. 2100 1101 00 in 2100 1100 11

Tafel 1

Bild-Nr. 61, Teile-Nr. 2101 0000 04 in 1201 0000 11

Es ist zu streichen:

Tafel 3

Bild-Nr. 23, Teile-Nr. 1201 0000 01 1 Stützblechboden

Es kommt neu:

Tafel 3

unter

Bild-Nr. 10, Teile-Nr. 2100 1102 00 1 Riemen, vollständig

Prägelanker (letzter Serienstand) für
SR 2; SR 2 E; KR 50; SR 4-1

Klemmspindel Teile-Nr.
2360 1014 5

(Länge = 215 mm)

Mofa-Lenker

Klemmspindel Teile-Nr.
1405 0000 09

(Länge = 266,5 mm)

1.7. Auszug aus AKA-Elektrik-Information Nr. 13/71

In das Ersatzteilsortiment für Schwunglichtmagnetzündler 8306.8 und 8306.10 sind folgende Ersatzteile aufgenommen worden:

Bezeichnung der Einzelteile	Verwendet für Schwunglichtmagnetzündler	
	8306.8 Konus 1 : 10	8306.10 Konus 1 : 5
Verbindungsblech	8306.8-000 : 1 X	X
Durchführung	8306.8-001 : 1 X	X
Stromabnehmer	8306.8/1-001 : 1 X	
Gummimuffe	8309.1-000 : 6 X	X
Hülse	8356.2-000 : 5 X	X
Überwurfmutter	8356.2-000 : 6 X	X
Muffe	6,5 x 8 A FEKN 474 X	X

Diese Teile werden in unserer Verkaufsgruppe III gehandelt.

Verlierens von Gepäckstücken vom Gepäckträger vermindert. Der veränderte Haken des Spannbandes erfordert bei Verwendung für das Moped SR 2 E eine Vergrößerung des Schlitzes zum Einhängen des Hakens am Gepäckträger (Breite von 5 mm auf 6 mm; Länge von 50 mm auf 53 mm). Die Ersatz-Gepäckträger für das Moped SR 2 E werden ab sofort mit größerem Schlitz geliefert.

1.3. Neue Auspuffanlage — KR 51/1; SR 4-2/1; SR 4-3; SR 4-4 —

Im Zuge der technischen Weiterentwicklung unserer Kleinfahrzeuge erfährt deren Auspuffanlage nachstehende Veränderungen:

Auspufftopf Teile-Nr. 1860 1000 00

Veränderung der Gesamtlänge von 890 in 880 mm

Konstruktive Veränderung des Endstückes (stumpfer Abschluß)

Konstruktive Veränderung des Dämpfungseinsatzes (es entfielen je ein vorderes und ein hinteres Dämpfungsrohr)

Die Einstecklänge des Auspuffrohres in den Auspufftopf bleibt nach wie vor 25 mm

Auspufftopf Teile-Nr. 2160 1000 00 (für Drei-Gang-Motore nicht drehmomentgesteigerter Ausführung)

Hier trifft sinngemäß das Obengesagte zu. Der Unterschied liegt im Gegenkonus und der Lochblende des Einlauftrichters (s. auch Service-Information 1/68). Für Ersatz werden nur noch die Teile der neuen Ausführung geliefert; volle Austauschbarkeit ist gewährleistet.

1.4. Hütchen für Trittbrettbefestigung — KR 51/1 — Baureihe —

Entsprechend dem Wunsche unserer Vertragswerkstätten wird das lt. Service-Information 2/72 Punkt 1.3. ungültig gewordene Hütchen Teile Nr. 2100 0000 24 weiter für Ersatz geliefert.

1.5. Filterabdeckung für Ansauganlage — KR 51/1 — Baureihe —

Zur sicheren Anlage am Luftfilter wurde die Filterabdeckung mit einer Durchprägung und einem 3 mm breiten Rand versehen. Für Ersatz wird nur die neue Ausführung geliefert.

1.6. Klemmspindel für Lenkerbefestigung — SR 2; SR 2 E; KR 50; SR 4-1; SL 1 —

Um aufgetretene Mißverständnisse auszuräumen (s. auch Service-Information 3/71 Punkt 1.1.), geben wir nachstehend nochmals eine Gegenüberstellung von Lenker und Klemmspindel der zugehörigen Ausführung.

Rohrlenker alter Ausführung für	: Klemmspindel Teile-Nr.
SR 2; SR 2 E; KR 50	1000 0313 54
	(Länge = 201,5 mm)

3. Organisatorische Information

3.1. Regenerierung reibungsgedämpfter Federbeine

Zur Erhöhung der Instandsetzungsleistungen unserer Vertragswerkstätten sowie zur Verbesserung der Selbsthilfemöglichkeiten für die Kunden soll ein Netz von Betrieben zur Regenerierung und Aufarbeitung der reibungsgedämpften Federbeine unserer Kleinfahrzeuge eingerichtet werden.

Wir möchten hiermit die Frage stellen, welcher unserer Simson-Dienste Interesse an der Übernahme von Regenerierungsarbeiten hat oder wem ein Betrieb bekannt ist, der daran interessiert wäre, damit wir mit ihm in diesbezügliche Verhandlungen eintreten können. Interessenten wollen bitte bis 31. 7. 1972 eine entsprechende Mitteilung an uns geben.

3.2. Garantiesendungen - Verpackungsart

In letzter Zeit ist es wiederholt vorgekommen, daß Kisten, in denen uns von Vertragswerkstätten Motoren zur Überprüfung eingesandt wurden, für den Rückversand nicht mehr zu verwenden waren.

Wir empfehlen daher, Motoren in Postmietbehältern oder anderen geeigneten Kartons zu versenden, was auf dem Postwege geschehen kann. Der Postversand hat im übrigen vor dem Bahnversand (in Kisten) den Vorteil der kürzeren Laufzeit der Sendungen.

In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals darauf hin, daß Motoren nur nach vorheriger Absprache mit uns komplett einzuschicken sind (siehe auch unsere Service-Information 5/64).

3.3. Einsendungen der Garantieberichte

Um offensichtlich hier und da noch bestehende Unklarheiten in Bezug auf die Einsendung der Garantieberichte zu beseitigen, geben wir nachstehend nochmals folgende grundsätzliche Erläuterung:

Die Garantieberichte sind uns in 4-facher Ausfertigung einzusenden. Ausfertigung 5 verbleibt beim Simson-Dienst als Unterlage. Bei Einsendung von Defektteilen ist der Garantiebericht in 4-facher Ausfertigung der betreffenden Teilesendung beizufügen. In den Fällen, in denen wir Teile zur Überprüfung anfordern, geben wir mit der Anforderung die 4 Ausfertigungen des betreffenden Garantieberichtes zurück, damit sie den einzusendenden Teilen beigelegt werden können.

Eine Ausnahme von vorstehender Regelung gibt es nur bei Garantievorauslieferungen. Hier muß die Anforderung auf Vorauslieferung mit Blatt 4 des Garantieberichtes und beigelegtem Bestellformular erfolgen. Bei der Abrechnung des Garantiefalles sind dann die Ausfertigungen 1-3 des Garantieberichtes einzusenden.

3.4. Bestellungen von Mofa-Ersatzteilen

Unser Ersatzteile-Vertrieb möchte hiermit nochmals die Bitte äußern, Bestellungen von Mofa-Ersatzteilen unbedingt gesondert, d.h. auf separaten Bestellformularen aufzugeben. Im anderen Falle wird die ordnungsgemäße Bearbeitung des Auftrages auf Grund des betrieblichen Durchlaufes sehr erschwert und die Gefahr von Fehllieferungen vergrößert.

3.5. Berichtigung der Service-Information 2/72

Unter Punkt 3.1. der Service-Information 2/72 sind die Teile bzw. Baugruppen aufgeführt, die von dem Verzicht auf Einsendung ausgenommen sind. Darunter befinden sich auch Tachometer und hydraulische Federbeine. Diese sind selbstverständlich nicht uns, sondern nach wie vor den dafür zuständigen Reparaturbetrieben einzusenden, also Tachometer an die Tachometerdienste des VEB Meßgerätewerk Beierfeld, hydraulische Stoßdämpfer an die Firma Hugo Weihs, 6053 Benshausen, Stöpfertal 26. Im übrigen sei darauf hingewiesen, daß die in unserer „Ordnung für Vertragswerkstätten – Garantieabwicklung“ unter 4.1.6.1. und 4.1.6.2. für die Abwicklung solcher Reklamationen gegebenen Hinweise noch volle Gültigkeit haben.

3.6. Berichtigung zum Ersatzteile-Katalog „Simson“-mofa 1

Zum Lieferumfang „1-Gang-Motor M 51 A“ Teile-Nr. 1451 0000 00 gehört lediglich der Vergaser und nicht wie im Ersatzteile-Katalog irrtümlich angegeben, auch die Ansauganlage. Die entsprechenden Bauteile sind im Bedarfsfalle wie üblich zu bestellen.

3.7. Spezialwerkzeuge für Motorrad Simson 425 und 425 S

Wir geben Ihnen nachstehend eine Aufstellung der noch lieferbaren Spezialwerkzeuge:

I. Für Motor

BV 2578	Vorrichtung zum Einziehen der Kurbelwelle
DV 2567	Abziehvorrichtung für Zahnrad auf Steuerwelle
DV 2564	Abziehvorrichtung für Ritzel auf Kurbelwelle
DV 2566	Abziehvorrichtung für Deckel im Motorgehäuse
FW 12725	Aufsatz für Montagevorrichtung 2574
CV 2563	Ausziehvorrichtung für Steuerwelle
DV 2575	Abziehvorrichtung für Elektrikgehäuse
EL 1640	Parallelitätslehre für Kolbenbolzen
DW 4696	Innensechskantschlüssel
	a) T-Form (5 mm)
	b) abgewinkelt (5 mm)
	c) mit Holzgriff (5 mm)

● Schaltgabel

- Von besonderer Wichtigkeit ist die an der Arretierkugel wirkende Federkraft. Sie soll der Verschiebung der Schaltgabel auf der Schaltwelle einen Widerstand von mindestens 4,5 kp entgegensetzen. (Prüfung mittels Waage)

● Schaltwelle

- Es ist die Lagerung im Gehäuse zu prüfen. Rastsicken in der Welle nicht verändern, da beispielsweise eine Vertiefung der Rasten die wirksame Federkraft verringert.

● Ratsche

- U-förmige Aufnahme für den Schaltfinger der Fußschaltwelle auf evtl. Aufbiegung prüfen. Aufgebogene Teile erneuern. Symmetrie der Schwenkwege der Schaltklinke kontrollieren; festen Sitz des Arretierbleches für Schaltklinkenfeder prüfen.

● Schaltbügel

- Flucht des gabelförmigen Einschnittes mit der Diagonale des Vierkantes im Bügel kontrollieren.

● Allgemeines

- Es ist der Zustand der kraftübertragenden Partien aller Bauteile zu kontrollieren, insbesondere der Mitnehmerzapfen und Fenster der Zahnräder (Anfasungen), desweiteren ist auf den ordentlichen Montagezustand des Schaltautomaten zu achten. Befestigungsmutter an der Welle für Schaltautomaten vorschriftsmäßig festziehen und sichern).

Funktionsprobe mittels des präparierten Hilfsgehäuses:

Schaltweg an der Schaltgabel prüfen

- Dazu Fußschalthebel mit der linken Hand langsam betätigen und mit dem Daumen der rechten Hand einen leichten Gegendruck auf die Schaltgabel ausüben. Die Schwenkbewegung des Bügels muß die Schaltgabel zuverlässig in die Rastsicke der Schaltwelle führen. Das Getriebe muß leicht schaltbar sein.

Nach der Montage des Getriebes und Einbau des Motors in das Fahrzeug empfiehlt sich eine Probefahrt in voll belastetem Zustand.

1.2. Halteriemen für Gepäckträger:

– alle Kleinfahrzeugtypen –

Zur Erhöhung der Funktionssicherheit und Lebensdauer des Halteriemens wurden Haken, Schnalle und Gummiband geändert. Durch eine gleichfalls veränderte Schlaufenführung des Gummibandes wird dabei gleichzeitig die Möglichkeit der Selbstverstellung und damit die Gefahr des

- 1. und 3. Gang einschalten und dabei die ausreichende Länge des Langloches im Hohlwellenhebel prüfen (siehe auch Service-Information 1/72, Punkt 1.8.) und evtl. um 0,5 mm nacharbeiten
- Schaltanschlüsse ordnungsgemäß (lt. Reparaturanleitung) einregulieren
- Funktionsprobe vornehmen, Motor wieder komplettieren und Probefahrt durchführen

Hinweis für Motoren mit automatischer Kupplung:

An diesen Motoren ist zusätzlich zu kontrollieren, ob der an der Hohlwelle angeschweißte Hebel für die Kupplungsbetätigung nicht im Inneren des Kupplungsdeckels anschlägt. In diesem Falle zeigen sich Schlagmarkierungen an der Lagerstelle für die Fußschaltwelle bzw. im Bereich der rechts unten sitzenden Befestigungsschraube des Kupplungsdeckels.

Abhilfe: Der Hebel ist an den Störkanten im Bereich der Kröpfung ausreichend anzufasen.

Arbeiten am ausgebauten und demontierten Motor

Nachdem das Getriebe geöffnet wurde, sind zunächst alle Bauteile auf einwandfreie äußere Beschaffenheit zu kontrollieren. Besonderes Augenmerk ist zu richten auf:

- Kupplungswelle – Sitz für Zahnrad III. Gang
Sitz für Zahnrad II. Gang
Beide Keilwellenprofile müssen den zugehörigen Zahnradern einwandfreien Sitz bieten. Das Zahnrad für II. Gang muß auf Umschlag gesteckt in jeder möglichen Position leichtgängig aber nahezu spielfrei auf das 16 mm-Keilwellenprofil passen. Das Zahnrad für III. Gang soll dagegen auf dem 13 mm-Keilwellenprofil einen leichten Preßsitz, zumindest aber einen strammen Schiebesitz haben (Übergangspassung).
- Zahnrad II. Gang Bei allen Bauteilen ist, wo vorhanden, ebenfalls der Zustand des Keilprofils und der Verzahnung zu kontrollieren. In der Paarung der Teile ist Schwergängigkeit ebenso zu vermeiden wie zu großes Spiel. Beim Schaltrad für III. Gang ist auch auf geringes Axialspiel (max. 0,35 mm) zu achten. Das Schaltrad muß auf Umschlag leichtgängig und gleichfalls mit geringem Spiel auf dem Keilprofil der Abtriebswelle gleiten.
- Zahnrad III. Gang
- Abtriebswelle
- Schaltrad
- Schaltrad f. III. Gang

DV 2569	Kolbenbolzenausdrückvorrichtung
EV 2601	Magnetkupplungsabzieher
DV 2585	Montageband für Kolbenringe
DV 2576	Ausziehvorrückung für Kipphebelbolzen
	Abzieherhaken für CV 2428 (1 Satz = 3 Stck.)
CV 11955	Ventilfederzwinde
	Haken für DV 2567
EW 12765	Fräsdorn mit Schaft
	Haken für Abziehvorrückung DV 2564

II. für Getriebe

DV 2550	Abziehvorrückung für Haltering der Antriebswelle, altes Getriebe
---------	--

III. für Fahrgestell

EV 2573	Radlagerauszieher–Vorderrad
EV 2572	Radlagerauszieher–Hinterrad
EW 12767	Hakenschlüssel für Haltestück am Tragrohr
DW 4037	Stufenreibahle für Vorderachsen
CV 2629	Ausziehvorrückung für Lagerbuchse der Führungskörper
DW 4674	Schlüssel für Ringmutter der Hinter- und Vorderradnabe
	Spannhülse für EV 2572

IV. für Hinterradantrieb

DV 2552	Ausziehvorrückung für Kugellageraußenring
DV 2549	Abziehvorrückung für Kugellager 6207
DV 2555	Abziehvorrückung für Tellerradnabe
DV 2554	Abziehvorrückung für Bremsbackenlagerbolzen
EW 4146	Montierschale für Gelenkstück (2 Stück)
DV 2558	Abziehvorrückung für Kardandekel

Da die Fertigung neuer Werkzeuge nicht mehr möglich ist und über den vorhandenen Bestand in absehbarer Zeit anderweitig verfügt wird, bitten wir im Bedarfsfalle kurzfristig eine entsprechende Bestellung an uns einzureichen.

3.8. Hebevorrückung für „Simson“-Kleinfahrzeuge

Der Simson-Dienst Georg Blaurock, Kieselbach, hat zur Rationalisierung des Arbeitsablaufes in der Instandsetzung von „Simson“-Kleinfahrzeugen eine Hebevorrückung entwickelt (siehe Abbildung nächste Seite). Die Vorrichtung ist stufenlos verstellbar und läßt sich in jeder beliebigen Stellung arretieren. Das Anheben des Fahrzeuges geschieht von Hand und wird durch Ausgleichsgewichte erleichtert. Die Anlage ist einfach im Aufbau, wartungsfrei und arbeitet störungsfrei.

Die Gesamtmasse der Anlage beträgt ca. 60 kg. Sie ist raumsparend und führt zu einer Steigerung der Arbeitsproduktivität um etwa 20 %. Die Kosten bei Selbstanfertigung betragen etwa 300,- M. Bauunterlagen können gegen Erstattung einer Gebühr von 120,- M über die

Handwerkskammer des Bezirkes Suhl
60 Suhl, Rosa-Luxemburg-Straße 8

bezogen werden.



1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise

1.1. Funktionsstörungen am 3-Gang-Getriebe – SR 4–2/1; KR 51/1 (/1 S) –

Einem Wunsche unserer Vertragswerkstätten entsprechend, geben wir im folgenden eine Arbeitsanweisung zur Beseitigung von Funktionsstörungen am 3-Gang-Getriebe unserer Kleinfahrzeugtypen „Schwalbe“ und „Star“. Sie soll dazu dienen, in schwierigen Fällen eine langwierige Fehlersuche zu vermeiden und die Qualität der Instandsetzung zu verbessern.

Hilfsmittel:

Es ist empfehlenswert, sich neben den bekannten Spezialwerkzeugen besonders präparierte Gehäuseteile (Kupplungsdeckel – möglichst vom Automatikmotor; rechte Motorgehäusehälfte) zuzulegen, die den Einblick in das montierte Getriebe gestatten. Durch die damit gewonnene unmittelbare Kontrollmöglichkeit der inneren Schaltwege sowie der Auswirkungen des Verschleißes an Bauteilen kann die Fehlerdiagnose erheblich verkürzt und weitaus präziser getroffen werden.

Präparieren des Kupplungsdeckels:

Es sind drei Schaulöcher im Bereich des Fußschaltmechanismus (jeweils zwischen den Befestigungsschrauben) herauszuschneiden. Die Schaulöcher müssen so groß sein, daß sie einen ausreichenden Einblick gewähren, andererseits die exakte Auflage des Deckels und damit die Lagerung der Hohlwelle bzw. Kickstarterwelle und der Fußschaltwelle nicht beeinträchtigen.

Präparieren der rechten Motorgehäusehälfte:

Auch hier sind möglichst alle verdeckenden Flächen der Gehäusehälften zu entfernen, so daß im wesentlichen nur die Lagerstellen für die Getriebewellen (Kupplungswelle und Schaltwelle; Abtriebswelle und Kickstarterwelle) sowie die unbedingt notwendigen Befestigungspunkte erhalten bleiben. Die Kurbelkammerhälfte und der mittlere Gehäuseteil können ganz entfernt werden. Sehr wichtig ist der freie Einblick von oben auf die Getrieberadsätze.

Arbeitsablauf:

- Arbeiten am eingebauten Motor –
- Kupplungsdeckel entfernen und präparierten Kupplungsdeckel aufsetzen
- Einstellschrauben für Fußschaltung etwa 2...3 Umdrehungen lösen

3.9. Service für Simson-mofa ~ Ersatzteilelagerhaltung

Aus gegebener Veranlassung weisen wir zum wiederholten Male darauf hin, daß die bestehenden Vertragswerkstätten-Verträge für Mopeds (Kleinfahrzeuge) das Simson-mofa einschließen.

Offensichtlich kommen verschiedene Simson-Dienste ihren diesbezüglichen Verpflichtungen nicht nach. Beweis dafür sind u. a. die verhältnismäßig häufigen Anfragen von Kunden bei uns nach solchen Teilen, die in ausreichendem Umfang lieferbar sind. Um Weiterungen jedwelcher Art vorzubeugen, möchten wir daher nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, daß alle Simson-Vertragswerkstätten für Kleinfahrzeuge den Service auch an diesem Fahrzeugtyp uneingeschränkt auszuüben haben, wozu eine angemessene Lagerhaltung von Ersatzteilen gehört. Wir bitten daher, soweit noch nicht geschehen, diesbezügliche Bestellungen bei den Ersatzteilvertrieben aufzugeben.

3.10. Instandsetzung von Geländesportmotoren

Der Simson-Dienst

Gerhard Löscher

95 Zwickau

Brückenstraße 7

Telefon-Nr. 41756

führt in unserem Auftrag auch Instandsetzungsarbeiten an Motoren unserer Geländesportmaschinen der

50 cm³ - und 75 cm³ - Klasse

aus.

Darüberhinaus werden von ihm die Zylinder dieser Maschinen regeneriert und Prüfstandarbeiten erledigt.

Wir möchten Sie bitten, anfragenden Kunden entsprechende Auskünfte zu geben.

Suhl, Juni 1972

IFA-Kombinat

VEB Fahrzeug- und Jagdmaschinenwerk

Ernst Thälmann Suhl

— Hauptabteilung Kundendienst —



Juli 1972

3/72

Inhaltsverzeichnis

1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise

- 1.1. Funktionsstörungen am 3-Gang-Getriebe — SR 4-2/1; KR 51/1 (/1 S) —
- 1.2. Halteriemen für Gepäckträger — alle Kleinfahrzeugtypen —
- 1.3. Neue Auspuffanlage — KR 51/1; SR 4-2/1; SR 4-3;
SR 4-4 —
- 1.4. Hütchen für Trittbrettbefestigung — KR 51/1 — Baureihe —
- 1.5. Filterabdeckung für Ansauganlage — KR 51/1 — Baureihe —
- 1.6. Klemmspindel für Lenkerbefestigung — SR 2; SR 2 E; KR 50; SR 4-1;
SL 1 —
- 1.7. Auszug aus AKA-Elektrik-Information Nr. 13/71

2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment

- 2.1. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Moped SR 2 E
- 2.2. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinroller KR 50
- 2.3. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Simson-mofa 1
- 2.4. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkraftrad „Spatz“ SR 4-1
- 2.5. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkraftrad „Star“ SR 4-2/1
- 2.6. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinroller „Schwalbe“ KR 51/1
- 2.7. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Mokrad „Sperber“ SR 4-3
- 2.8. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkraftrad „Habicht“ SR 4-4

3. Organisatorische Information

- 3.1. Regenerierung reibungsgedämpfter Federbeine
- 3.2. Garantiesendungen — Verpackungsart
- 3.3. Einsendung der Garantieberichte
- 3.4. Bestellungen von Mofa-Ersatzteilen
- 3.5. Berichtigung der Service-Information 2/72
- 3.6. Berichtigung zum Ersatzteile-Katalog „Simson“-mofa 1
- 3.7. Spezialwerkzeuge für Motorrad Simson 425 und 425 S
- 3.8. Hebevorrichtung für „Simson“-Kleinfahrzeuge
- 3.9. Service für Simson-mofa — Ersatzteillagerhaltung
- 3.10. Instandsetzung von Geländesportmotoren

ändert sich in

10 x 13 TGL 48–73 109 (Teile-Nr. 2268 3113 8).

Steckschlüssel

10 x 14 (Teile-Nr. 2145 0100 02)

ändert sich in

10 x 13 (Teile-Nr. 2268 3113 7)

Schraubenschlüssel (Teile-Nr. 1445 0100 01) mit den Schlüsselweiten

10, 11, 14, 19

ändert sich in

10, 11, 13, 19 mm

und der Schraubenschlüssel (Teile-Nr. 1000 0302 27)

mit den Schlüsselweiten

9, 10, 14

ändert sich in

9, 10, 13 mm

Während der Übergangszeit (II. und III. Quartal) werden beide Schlüsselweiten im Bordwerkzeug vorhanden sein und zwar ab

3. 4. 1972

Steckschlüssel 10 x 13 (Teile-Nr. 2268 3113 7)

Doppelmaulschlüssel 10 x 14 (Teile-Nr. 2268 3025 8)

Ab 1. 10. 1972

werden beide Schlüssel die Schlüsselweite

10 x 13 haben.

1.10 Funkentstörung

– SR 4–3; SR 4–4; KR 51/1 S –

Bei funktörtechnischen Überprüfungen wurde festgestellt, daß mitunter an der Verbindungsstelle Zündspule – Zündleitung kein einwandfreier Kontakt besteht. Dadurch entsteht eine Vorfunkstrecke, die

- zur verstärkten Funkstörung
- zum Verschmoren der Zündleitung
- zur Zerstörung der Zündspulen und
- zu Funktionsstörungen am Motor führt.

Fahrzeuge, die derartige Mängel zeigen, sind zunächst auf Durchgang zwischen Zündspule (Klemme 15) und Zündleitungsstecker zu prüfen (mittels Leitungsprüfer). Bei der Montage der Zündleitung ist folgendes zu beachten:

- ① Zündleitung vordornen
- ② Verschraubungselemente von der Zündspule lösen und über die Zündleitung schieben (auf keinen Fall die Zündleitung bei aufgeschraubter Dichtkappe in die Zündspule einführen).

Wir dürfen Sie bitten, diesen Hinweis dem Sinne nach auch bei den anderen Kleinfahrzeugtypen unserer Produktion zu beachten.

2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment

2.1 Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinroller KR 50

Tafel 3

Bild-Nr. 23 ändert sich in:

2600 4702 3 2 Senkschraube AM 6 x 35 TGL 5683

Es ändert sich:

Tafel 6

Bild-Nr. 5, Teile-Nr. 1100 0347 01 in 2135 0100 00

2.2 Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Simson-mofa 1

Es ändert sich:

Tafel 8

Bild-Nr. 4, Schraubenschlüssel SW 10, 11, 14, 19 in

SW 10, 11, 13, 19

Bild-Nr. 5, Schraubenschlüssel SW 9, 10, 14 in

SW 9, 10, 13

Bild-Nr. 8 ändert sich in:

2268 3113 7 1 Steckschlüssel 10 x 13

Tafel 11

Bild-Nr. 8 ändert sich in:

2600 0068 3 4 Zylinderschraube BM 6 x 30 TGL 0–84

Es ändert sich:

Tafel 14

Druckbolzen (ohne Bild-Nr.) 1450 4000 02 in 1450 4104 00

2.3 Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkraftrad „Spatz“ SR 4–1

Es ändert sich:

Tafel 5

Bild-Nr. 24, Teile-Nr. 2268 3025 8 in 2268 3113 8

und 10 x 14 in 10 x 13

Bild-Nr. 28 ändert sich in:

2268 3113 7 1 Steckschlüssel 10 x 13

Tafel 13

Bild-Nr. 12 ändert sich in:

2600 0068 3 5 Zylinderschraube BM 6 x 30 TGL 0–84

Bild-Nr. 14 ändert sich in:

2132 3001 4 1 Dichtring A 10 x 14 TGL 0–7603

2.4 Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafttrad „Star“ SR 4-2/1

Es ist zu streichen:

Tafel 1

Bild-Nr. 24, Teile-Nr. 1500 0000 02	1 Abdeckleiste
Bild-Nr. 29, Teile-Nr. 2602 0249 3	1 Sechskantmutter M 5
Bild-Nr. 30, Teile-Nr. 2603 0653 1	1 Federscheibe A 5
Bild-Nr. 31, Teile-Nr. 2600 3170 3	1 Sechskantschraube M 5 x 60

Es kommt neu:

Tafel 1

unter	
Bild-Nr. 28, Teile-Nr. 1500 0012 00	1 Kabelband (150 mm)

Es ändert sich:

Tafel 6

Bild-Nr. 25, Teile-Nr. 2268 3025 8 in 2268 3113 8	
und 10 x 14 in 10 x 13	
Bild-Nr. 30 ändert sich in:	
2268 3113 7	1 Steckschlüssel 10 x 13

Tafel 12

Bild-Nr. 18 ändert sich in:	
2600 0068 3 5 Zylinderschraube BM 6 x 30 TGL 0-84	
Bild-Nr. 21 ändert sich in:	
2132 3001 4 1 Dichtring A 10 x 14 TGL 0-7603	

2.5 Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinroller „Schwalbe“ KR 51/1

Tafel 4

Bild-Nr. 21 ändert sich in:	
2600 4698 3 6 Senkschraube BM 6 x 14 TGL 5683	
Bild-Nr. 22 ändert sich in:	
2603 2090 0 6 Senkscheibe B 6 TGL 21705	

Tafel 7

Bild-Nr. 31 ändert sich in:	
2268 3113 8 1 Doppelschraubenschlüssel 10 x 13 TGL 48-73109	
Bild-Nr. 36 ändert sich in:	
2268 3113 7 1 Steckschlüssel 10 x 13	

Tafel 13

Bild-Nr. 18 ändert sich in:	
2600 0068 3 5 Zylinderschraube BM 6 x 30 TGL 0-84	
Bild-Nr. 21 ändert sich in:	
2132 3001 4 1 Dichtring A 10 x 14 TGL 0-7603	

1.5 Wegfall der Abdeckleiste – günstigere Verlegung der Tachowelle

– SR 4-2/1 –

Um zu einer günstigeren knickfreien Verlegung der Tachowelle im Bereich unterhalb des Rahmenrohres zu kommen, entfällt die Abdeckleiste (Teile-Nr. 1500 0000 02) sowie die zur Befestigung dienende Sechskantschraube M 5 x 60 TGL 0-931 (Teile-Nr. 2600 3170 3), die Sechskantmutter M 5 TGL 0-934 (Teile-Nr. 2602 0249 3) und die Federscheibe 5 TGL 0-137 (Teile-Nr. 2603 0653 1). Neu hinzu kommt ein Stück Kabelband (150 mm lang) (Teile-Nr. 1500 0012 00), das nunmehr zur Befestigung der Bowdenzüge und Tachowelle zu verwenden ist. Es wird von unserem Ersatzteilevertrieb nur als Meterware geliefert.

Von uns wird die Empfehlung gegeben, auch bei den noch mit einer Abdeckleiste versehenen Fahrzeugen die hier beschriebene Änderung vorzunehmen, d. h. die Leiste zu entfernen.

1.6 Kabelbaum II

– SR 4- und KR 51-Baureihe –

Aus Gründen der Fertigungsvereinfachung werden einige Leitungen des Kabelbaums II verlängert und der Isolierschlauch auf der Zündlichtschalterseite von 180 mm auf 90 mm gekürzt. Der Kabelbaum II wird nur noch in der neuen Ausführung für Ersatz geliefert, die volle Austauschbarkeit ist gewährleistet.

1.7 Zylinderschrauben im Motorgehäuse

– M 53; M 54 –

Die Zylinderschrauben im Motorgehäuse (Kurbelkammer) werden von der Abmessung BM 6 x 35 TGL 0-84 (Teile-Nr. 2600 0069 3) in die Abmessung BM 6 x 30 TGL 0-84 (Teile-Nr. 2600 0068 3) geändert.

1.8 Veränderung der Schalldämpferbefestigung

– Mofa –

Die derzeitige Lage der Schalldämpferbefestigung gestattet nicht die volle Ausnutzung des Verstellbereiches des Motors zum Nachspannen des Keilriemens. Zur Beseitigung des Mangels wird die äußere Länge des Auspuffrohres um 6 mm verkürzt.

1.9 Einführung der Schlüsselweite SW 13 mm

Zur Angleichung an den internationalen Stand beginnt die Schraubenindustrie im II. Quartal 1972 mit der Fertigung von M 8-Sechskantschrauben und -muttern für eine Schlüsselweite von 13 mm (z. Zt. SW 14 mm). Aus diesem Grunde treten auch im Werkzeugsatz folgende Änderungen ein:

Doppelschraubenschlüssel

10 x 14 TGL 48-73 109 (Teile-Nr. 2268 30 25 8)

1. Technische Neuerungen und Reparatur-Hinweise

1.1 Schmalkeilriemen

— Mofa —

Unserem Ersatzteilvertrieb steht eine begrenzte Anzahl von Schmalkeilriemen der Abmessung 9,5 x 775 (Obtibelt) zur Verfügung.

Die Originalgröße des Keilriemens ist, wie bekannt, 9,7 x 775 (Tragubelt) bzw. 9,5 x 790 (Optibelt).

Der Keilriemen 9,5 x 775 (Optibelt) ist also in seiner Länge um 15 mm zu kurz, kann jedoch ungeachtet dessen für Reparaturzwecke ohne weiteres verwendet werden. An bereits gelaufenen Fahrzeugen hat sich nämlich die große Riemenscheibe im Riemenprofil so verändert, daß dadurch der Längenunterschied ausgeglichen wird.

An Neufahrzeugen müßte bei Verwendung des kürzeren Keilriemens evtl. eine Störkante am Motorgehäuse (Auflagebutzen für den Kupplungsdeckel, mit dem unter Umständen die große Riemenscheibe in Berührung kommt) und die hintere Schalldämpferaufhängung nachgearbeitet werden.

1.2 Auspufftopf

— KR 51/SR 4-Typen —

Auf Grund einer konstruktiven Änderung am Endstück und Dämpfungseinsatz des Auspufftopfes sind bei Paarung eines Endstückes alter mit einem Dämpfungseinsatz neuer Ausführung die Sicken des Dämpfungseinsatzes zu planieren. Bei Paarung eines neuen Endstückes mit einem alten Dämpfungseinsatz sind die Sicken nachträglich einzuarbeiten. Für Ersatz werden diese Teile nur in neuer Ausführung geliefert.

1.3 Trittbrettbefestigung

— KR 51/1; KR 50 —

Die bisher zur Trittbrettbefestigung dienenden Linsenschrauben BM 6 x 14 TGL 0-85 und die dazugehörigen Hüthen 2100 0000 24 werden ersetzt durch die Senkschrauben BM 6 x 14 TGL 5683 und die Senkscheiben B 6 TGL 21705. Die beim KR 50 verwendeten Linsenschrauben BM 6 x 35 TGL 0-85 werden durch Senkschrauben AM 6 x 35 TGL 5683 ersetzt. Für Ersatz werden nur die neuen Teile geliefert.

1.4 Kraftstoffbehälter

— KR 50; KR 51 —

Zur Einschränkung des Ersatzteilesortimentes wird der Kraftstoffbehälter für den Kleinroller KR 50 und den Kleinroller „Schwalbe“ vereinheitlicht. Die Schrägstellung des Stützens für den Kraftstoffhahn wurde so verändert, daß volle Austauschbarkeit gegeben ist.

2.6 Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Mokrad „Sperber“ SR 4-3

Tafel 6

Bild-Nr. 27 ändert sich in:

2268 3113 8 1 Doppelschraubenschlüssel 10 x 13 TGL 48-73109

Bild-Nr. 31 ändert sich in:

2268 3113 7 1 Steckschlüssel 10 x 13

Tafel 12

Bild-Nr. 11 ändert sich in:

2600 0068 3 5 Zylinderschraube BM 6 x 30 TGL 0-84

Bild-Nr. 14 ändert sich in:

2132 3001 4 1 Dichtring A 10 x 14 TGL 0-7603

2.7 Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafttrad „Habicht“ SR 4-4

Es kommt neu:

Tafel 3

unter

Bild-Nr. 24, Teile-Nr. 2600 3529 3 2 Sechskantschraube
M 6 x 14 TGL 0-933

Tafel 6

Bild-Nr. 27 ändert sich in:

2268 3113 8 1 Doppelschraubenschlüssel 10 x 13 TGL 48-73109

Bild-Nr. 31 ändert sich in:

2268 3113 7 1 Steckschlüssel 10 x 13

Tafel 12

Bild-Nr. 16 ändert sich in:

2600 0068 3 5 Zylinderschraube BM 6 x 30 TGL 0-84

Bild-Nr. 19 ändert sich in:

2132 3001 4 1 Dichtring A 10 x 14 TGL 0-7603

3. Organisatorische Informationen

3.1 Garantieabwicklung – Einsendung von Defektteilen

In letzter Zeit sind verschiedentlich Schwierigkeiten und damit Verzögerungen in der Bearbeitung von Garantiereklamationen eingetreten, weil die Einsendung von Defektteilen und der zugehörigen Garantieberichte nicht gemäß der Vorschrift unter 3.2.3. unserer Service-Information 5/70 erfolgte. Ab sofort gilt daher folgende Regelung, die unbedingt einzuhalten ist. Von dem Verzicht auf Einsendung der Defektteile sind ausgenommen:

Kurbelwellen
Zylinder mit Kolben
hydraulische Stoßdämpfer
reibungsgedämpfte Federbeine
Tachometer
komplette Vergaser
Sitzkissen
komplette Kupplungsbacken für Mofa
Hauben für Kleinroller „Schwalbe“

Diese Teile sind uns in jedem Fall unaufgefordert einzusenden. Den Sendungen sind die betreffenden Garantieberichte (Blatt 1–4) beizufügen.

In den Fällen, in denen wir weitere Teile zur Überprüfung benötigen, geben wir mit der diesbezüglichen Anforderung die Blätter 1–4 des betreffenden Garantieberichtes zurück, damit sie von Ihnen den einzusendenden Teilen beige packt werden können.

Die Adressierung und Kennzeichnung solcher Sendungen hat gemäß Punkt 4.1.2. unserer „Ordnung für Vertragswerkstätten – Garantieabwicklung“ zu erfolgen.

Suhl, März 1972

IFA-Kombinat
VEB Fahrzeug- und Jagdmaschinenwerk
Ernst Thälmann Suhl
– Hauptabteilung Kundendienst –



SERVICE-INFORMATION

April 1972

2/72

Inhaltsverzeichnis

1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise

- | | |
|--|-------------------------------|
| 1.1. Schmalkeilriemen | – Mofa – |
| 1.2. Auspufftopf | – KR 51; SR 4 Typen – |
| 1.3. Trittbrettbefestigung | – KR 51; KR 50 – |
| 1.4. Kraftstoffbehälter | – KR 50; KR 51 – |
| 1.5. Wegfall der Abdeckleiste –
günstigere Verlegung der Tachowelle | – SR 4–2/1 – |
| 1.6. Kabelbaum II | – SR 4- u. KR 51-Baureihe – |
| 1.7. Zylinderschrauben im Motorgehäuse | – M 53; M 54 – |
| 1.8. Veränderung der Schalldämpferbefestigung | – Mofa – |
| 1.9. Einführung der Schlüsselweite SW 13 mm | |
| 1.10. Funkentstörung | – SR 4–3; SR 4–4; KR 51/1 S – |

2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment

- | |
|---|
| 2.1. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinroller KR 50 |
| 2.2. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Simson-mofa 1 |
| 2.3. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafttrad „Spatz“ SR 4–1 |
| 2.4. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafttrad „Star“ SR 4–2/1 |
| 2.5. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinroller „Schwalbe“ KR 51/1 |
| 2.6. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Mokrad „Sperber“ SR 4–3 |
| 2.7. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Kleinkrafttrad „Habicht“ SR 4–4 |

3. Organisatorische Informationen

- | |
|---|
| 3.1. Garantieabwicklung – Einsendung von Defektteilen |
| 3.2. Hebevorrichtung für „Simson“-Kleinfahrzeuge |

2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment

2.1. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Simson-mofa 1

Es ändert sich:

Tafel 10

Bild-Nr. 6, Teile-Nr. 2360 1086 5 Schelle A 19/21 TGL 11 047

Es ist zu ergänzen:

Tafel 1

Bild-Nr. 4, Teile-Nr. 1401 0000 05 1 Sattelstützrohr 22 x 1,5 TGL 14101

Es kommt neu:

Tafel 11

Teile-Nr. 1450 0101 05 1 Öse

2.2. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Mokrad „Sperber“ SR 4–3

Es ändert sich:

Tafel 6

Bild-Nr. 1, Teile-Nr. 1835 0100 00 in 1635 0100 00

1.9. **Verschlußschraube am Vergaser 16 N** — — M 53; M 54 —

Am Vergaser 16 N entfällt auf Grund eines Verbesserungsvorschlages die Verschlußschraube des Schwimmergehäuses. Die Verschlußschraube 2909 (Teile-Nr. 2150 9000 58) und der Dichtring A 14 x 18 TGL 0-7603 (Teile-Nr. 2132 3001 9) bleiben weiter im Ersatzteile-Sortiment. Das Schwimmergehäuse 2908 (Teile-Nr. 2150 9000 57) wird nur noch in der neuen Ausführung unter der gleichen Bestell-Nummer wie bisher weitergeliefert.

1.3. Federeinhängung am Kupplungsdeckel — M 51 A —

Aus technologischen Gründen wird der im Kupplungsdeckel eingegossene Halskerbstift durch eine Öse ersetzt, die in einen eingegossenen Schlitz des neuen Deckels eingreift. Für Ersatz wird nur die neue Deckelausführung geliefert, bei deren Einbau die Öse (Teile-Nr. 1450 0101 05) mit verwendet werden muß.

1.4. Sattelstützrohr — Mofa SL 1/SL 1 S —

Zur Verringerung des Materialeinsatzes wird die Gesamtlänge des Sattelstützrohres von 200 mm in 150 mm und die Rohrabmessung von Rohr 22 x 2 in Rohr 22 x 1,5 TGL 14 101 geändert. Die Austauschbarkeit ist gewährleistet.

1.5. Kotflügelbefestigung an den Rahmenschalen — SR 4 — Typenreihe —

Die für die Befestigungsschrauben an Rahmenschale und Sitzauflage verwendeten Federscheiben A 6 TGL 0—137 werden durch Unterlegscheiben 6,4 TGL 0—125 ersetzt.

1.6. Kabel vom Blinkgeber zur Sicherung — SR 4—3; SR 4—4 —

Auf Grund eines Verbesserungsvorschlages konnte die Länge des Kabels vom Blinkgeber zur Sicherung an den beiden Fahrzeugen „Sperber“ und „Habicht“ von ehemals 340 mm auf 140 mm verringert werden. Um jedoch die volle Austauschbarkeit dieses Kabels (Teile-Nr. 1540 0001 00) zu erhalten, wird es für Ersatz weiterhin in der auch für das Kleinkraftrad „Star“ benötigten Länge von 340 mm geliefert.

1.7. Motorgehäuse ohne Kickstarterbuchse — M 52; M 53; M 54 —

In Auswertung günstig verlaufener Versuche entfällt die Buchse für Kickstarter in der linken Gehäusehälfte. Die Lagerstelle im Gehäuse erhielt die Passung 16 H 10. Die Passung der Kickstarterwelle im Bereich der Lagerstelle wurde in 16 e 8 geändert. Für Ersatz werden nur noch die Teile neuer Ausführung geliefert. Die Buchse für Kickstarter 2150 1001 03 bleibt weiterhin im Ersatzteile-Sortiment.

1.8. Schaltschwierigkeiten — Hohlwellenhebel — M 53; M 54 —

Bei ungünstiger Toleranzhäufung am Schaltmechanismus kann es in Grenzfällen zu Schaltschwierigkeiten kommen, da das Langloch im Hohlwellenhebel nicht mehr ausreicht.

Es wurde aus diesem Grunde um 0,5 mm nach außen hin verlängert. (Altes Maß $12,7 \pm 0,3$ mm; neues Maß $13,2 \pm 0,3$ mm). Im Bedarfsfalle kann an Hohlwellen alter Ausführung das Langloch des Hohlwellenhebels entsprechend nachgearbeitet werden.

3. Organisatorische Informationen

3.1. Verschluß von Postsendungen

Nach § 6 (1) der Postordnung vom 29. November 1966 (Gesetz-Blatt Teil II, Nr. 157 vom 27. Dezember 1966) dürfen Briefe und Kleingutsendungen nicht mit „spitzen Metallklammern, Drahtheftklammern oder Büroklammern“ verschlossen werden.

Aus gegebener Veranlassung bitten wir, diese Vorschrift bei allen diesbezüglichen Sendungen an uns zu beachten, um nicht möglicherweise zu materieller Verantwortlichkeit gemäß § 63 (1) o.g. Postordnung herangezogen zu werden.

3.2. Ersatzteilebestellungen für SL 1/SL 1 S

Bestellungen über Ersatzteile für das Mofa bitten wir unbedingt gesondert auf einem Bestellformular aufzugeben, um eine ordnungsgemäße Bearbeitung und Auslieferung dieser Bestellung zu gewährleisten.

3.3. Einsendung von Defektteilen

Die Erfahrung hat gezeigt, daß es erforderlich ist, außer den in unserem Informationsblatt 4/70 geforderten Defektteilen auch beanstandete reibungsgedämpfte Federbeine Sitzkissen, Kupplungsbacken für Mofa und Hauben für Kleinroller „Schwalbe“ zur Überprüfung einzusenden.

Wir machen nochmals darauf aufmerksam, daß wir die dabei anfallenden Portokosten übernehmen. Diese können unsere Vertragswerkstätten im gleichen bzw. im nächstfolgenden Garantiebericht in der Spalte Lohnkosten mit aufführen.

Für Defektteile, die der Einsendepflicht nicht unterliegen, aber nach wie vor von Vertragswerkstätten eingesandt werden, übernehmen wir in Zukunft keine Portokosten mehr.

3.4. Kurbelwellenregenerierung

Die PGH „Motor“, Güstrow stellt zum 31. 12. 1971 die Regenerierung von Kurbelwellen ein und scheidet damit aus dem Regenerierungsprogramm aus. Dafür kann ab sofort die PGH Kfz.-Instandsetzung Tangermünde, Arneburger Straße 53 als Regenerierungsbetrieb in Anspruch genommen werden.

Folgende Sammelstellen sind für die PGH Tangermünde tätig und können von Ihnen in Anspruch genommen werden:

ELG des Mechaniker-Handwerks, 25 Rostock, Friedhofsweg 16

ELG des Kfz.-Handwerks, 27 Schwerin, Franz-Mehring-Straße 24

ELG des Kfz.-Handwerks, 18 Brandenburg/Havel, Rosa-Luxemburg-Str. 1

ELG des Kfz.-Handwerks, 3014 Magdeburg, Buckauer Straße 19
Firma Walter Baer, 2820 Hagenow, Wilhelm-Pieck-Straße 6
Firma Tschirschnitz & Zimmermann, 13 Eberswalde, Wilhelm-Pieck-Straße 87

3.5. Ausbesserungslack für Simson-Kleinfahrzeuge

Unter Hinweis auf unsere diesbezüglichen Ausführungen in unseren Service-Informationen 4/69 und 1/70 teilen wir mit, daß die Belieferung der zuständigen Großhandelseinrichtungen (VEB Chemiehandel) durch die Firma Mastaalit Fritz Staamann KG – Lackfabrik, 5812 Waltershausen, mit Mastaalit-Alkyd-Reparaturlack für Simson-Kleinfahrzeuge in 7 Farbtönen (alabaster, sandgrau, olivbeige, orange, blau, bordeauxrot und maron) in 180-g-Dosen angelaufen ist, so daß ab 1972 der diesbezügliche Bedarf durch den einschlägigen Spezialhandel gedeckt werden kann.

Nachstehend geben wir Ihnen eine Übersicht der betreffenden Großhandelseinrichtungen, deren Versorgungsräume sowie der Einzelhandelseinrichtungen, zu deren Belieferung sich die Großhandelseinrichtungen bereiterklärt haben. Da Vertragswerkstätten in das Versorgungsnetz nicht einbezogen sind, müssen sie ihren diesbezüglichen Bedarf bei den genannten Spezialverkaufsstellen decken.

1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise

1.1. Erweiterung des Fahrzeugsortimentes – Kleinkraftrad „Habicht“ SR 4–4

Entsprechend den Wünschen unserer in- und ausländischen Kunden beginnt mit dem 3.1.1972 die Produktion des neuen geschwindigkeitsbegrenzten Kleinkraftrades „Habicht“. Das Mokrad „Sperber“ wird ab gleichem Zeitpunkt nicht mehr hergestellt.

Unser neues Erzeugnis lehnt sich fahrwerksmäßig eng an den „Sperber“ an. Das Antriebsaggregat ist eine Kombination aus „Star“-Motor und „Sperber“-Getriebe, dessen Abtriebskettenrad jedoch nur die Zähnezahl $z = 13$ („Schwalbe“-Sonderausführung) besitzt, um die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 60 km/h zu gewährleisten. Die Scheinwerferleistung wurde ebenfalls auf 25 Watt erhöht. Das Fahrzeug besitzt außerdem die vom „Sperber“ bzw. von der „Schwalbe“-Sonderausführung her bekannte Zündanlage mit außenliegender Zündspule.

Neu für das Ersatzteile-Sortiment ist nur der Rahmen (Teile-Nr. 1601 0000 04) an dem im Unterschied zum „Sperber“-Rahmen auf Grund der am „Habicht“ verwendeten „Star“-Ansauganlage das Verbindungsrohr zum Vordämpfer fehlt. Der Kraftstoffbehälter wird zukünftig für „Sperber“ und „Habicht“ einheitlich nur mit Firmenplakette ohne Schriftzug geliefert. Der Namenszug kann nachträglich zur Kenntlichmachung des Fahrzeuges auf den Rahmenschalen angebracht werden. Entsprechende Abziehbilder befinden sich im Ersatzteile-Sortiment.

In der Garantieabwicklung tritt keine Änderung ein. Es gilt eine 12-monatige Garantiefrist, gerechnet vom Kauftag, gemäß den Simson-Garantiebestimmungen. Die erste und zweite Durchprüfung ist nach den für „Schwalbe“, „Star“ und „Sperber“ geltenden Werkstattanweisungen vorzunehmen. Die Vergütung erfolgt zum bekannten Satz von 6,- bzw. 7,- Mark. Auf den zur Zeit im Umlauf befindlichen Abrechnungsformularen sind die „Habicht“-Durchprüfungen in der mittleren Spalte unter „Star“, „Schwalbe“, „Sperber“ einzutragen.

1.2. Angaben zur Brennraumgröße

– M 51 A; M 53; M 54 –

Um die Möglichkeit der exakten Prüfung des Verdichtungsverhältnisses von 8:1 bzw. 9,5:1 an den o. g. Motoren zu geben, nennen wir nachstehende Brennraumvolumina der Zylinderdeckel. Die Angabe bezieht sich auf den Raum zwischen der Dichtfläche und der Unterkante des Kerzengewindes.

Zylinderkopf	1450 2003 01	Brennraumvolumen	7,8 cm ³ ± 0,5
Zylinderdeckel	1850 2001 01	Brennraumvolumen	7,05 cm ³ ± 0,5
Zylinderdeckel	2150 2001 01	Brennraumvolumen	7,05 cm ³ ± 0,5

Inhaltsverzeichnis

1. Technische Neuerungen und Reparaturhinweise

- 1.1. Erweiterung des Fahrzeugsortimentes — Kleinkraftrad „Habicht“ SR 4-4
- 1.2. Angaben zur Brennraumgröße — M 51 A; M 53; M 54 —
- 1.3. Federeinhängung am Kupplungsdeckel — M 51 A
- 1.4. Sattelstützrohr — Mofa SL 1/SL 1 S
- 1.5. Kotflügelbefestigung an den Rahmenschalen — SR 4 — Typenreihe —
- 1.6. Kabel vom Blinkgeber zur Sicherung — SR 4-3; SR 4-4 —
- 1.7. Motorgehäuse ohne Kickstarterbuchse — M 52; M 53; M 54 —
- 1.8. Schaltschwierigkeiten — Hohlwellenhebel — M 53; M 54 —
- 1.9. Verschlußschraube am Vergaser 16 N — M 53; M 54 —

2. Veränderungen im Ersatzteile-Sortiment

- 2.1. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Simson-mofa 1
- 2.2. Veränderungen im Ersatzteile-Katalog für Mokrad „Sperber“ SR 4-4

3. Organisatorische Informationen

- 3.1. Verschluß von Postsendungen
- 3.2. Ersatzteilebestellungen für SL 1/SL 1 S
- 3.3. Einsendung von Defektteilen
- 3.4. Kurbelwellenregenerierung
- 3.5. Ausbesserungslack für Simson-Kleinfahrzeuge

Versorgungsraum nach Bezirken	Großhandelseinrichtung	Einzelhandelseinrichtungen, zu deren Belieferung sich der Großhandel bereiterklärt hat
Rostock Neubrandenburg Schwerin	VEB Chemiehandel Rostock FA Lacke und Farben 25 Rostock 1 Neubrandenburger Straße 6/8	Kontaktringverkaufsstellen für Lacke und Farben Verkaufsstellen des VEB IFA-Vertrieb
Magdeburg	VEB Chemiehandel Potsdam BT Magdeburg 301 Magdeburg Postschließfach 255	Spezialverkaufsstellen für Lacke und Farben Verkaufsstellen des VEB IFA-Vertrieb Spezialverkaufsstellen für Simson-Fahrzeuge und -Ersatzteile
Potsdam	VEB Chemiehandel Potsdam BT Brandenburg 18 Brandenburg Krakauer Landstraße 30	Spezialverkaufsstellen für Lacke und Farben Spezialverkaufsstellen für Simson-Fahrzeuge und -Ersatzteile
Cottbus	VEB Chemiehandel Potsdam BT Cottbus 75 Cottbus Parzellenstraße 15	Spezialverkaufsstellen für Lacke und Farben Spezialverkaufsstellen für Simson-Fahrzeuge und -Ersatzteile
Leipzig	VEB Chemiehandel Halle BT Leipzig 705 Leipzig Postschließfach 40	Spezialverkaufsstellen für Lacke und Farben Einzelhandelsverkaufsstellen des VEB IFA-Vertrieb
Halle	VEB Chemiehandel Halle VA Lacke und Farben 4016 Halle/Saale Reideburger Straße 65	Einzelhandelsverkaufsstellen des VEB IFA-Vertrieb
Dresden	VEB Chemiehandel Dresden FA Lacke und Farben 801 Dresden Postschließfach 108	Spezialverkaufsstellen für Lacke und Farben Kontaktringverkaufsstellen für Lacke und Farben

Versorgungsraum
nach Bezirken

Großhandelseinrichtung

Einzelhandelseinrichtungen;
zu deren Belieferung sich der
Großhandel bereiterklärt hat

Erfurt Gera Suhl	VEB Chemiehandel Erfurt FA Lacke und Farben 501 Erfurt Postschließfach 101	Spezialverkaufsstellen für Lacke und Farben Spezialverkaufsstellen für Simson-Fahrzeuge und -Ersatzteile
Karl-Marx-Stadt	VEB Chemiehandel Karl-Marx-Stadt FA Lacke und Farben 901 Karl-Marx-Stadt Postschließfach 163	Spezialverkaufsstellen für Lacke und Farben Kontaktringverkaufsstellen für Lacke und Farben Spezialverkaufsstellen für Simson-Fahrzeuge und -Ersatzteile
Berlin Frankfurt/Oder	VEB Chemiehandel Berlin FA Lacke und Farben 1134 Berlin-Lichtenberg 4 Hauptstraße 9/13 über seine Auslieferungsläger Frankfurt/Oder bzw. Eberswalde	Spezialverkaufsstellen für Lacke und Farben Spezialverkaufsstellen für Simson-Fahrzeuge und Ersatzteile

Nach Reparaturlack anfragende Kunden wollen Sie bitte über die gegebenen Beschaffungsmöglichkeiten informieren. Wir werden ab sofort Anfragende ebenfalls an die genannten Spezialverkaufsstellen verweisen.

Suhl, Dezember 1971

IFA-Kombinat
VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk
Ernst Thälmann Suhl

— Hauptabteilung Kundendienst —

SG 132/125/71 V-9-7 2057



SERVICE-INFORMATION

Januar 1972

1/72

An der Schwelle des neuen Jahres werfen wir einen Blick zurück auf das vergangene. Sein besonderer Höhepunkt war der VIII. Parteitag der SED, der nicht nur die weitere gesellschaftliche Entwicklung in unserer Republik klar und deutlich vorgezeichnet hat, sondern auch das wirtschaftspolitische Programm für den Fünfjahrplan von 1971–1975 festlegte.

Besondere Bedeutung erhielt die kontinuierliche und bedarfsgerechte Versorgung der Bevölkerung mit Konsumgütern und Dienstleistungen.

Die richtungsweisenden Beschlüsse unserer Partei- und Staatsführung waren auch für uns Veranlassung, unsere Pläne und Zielstellungen nochmals kritisch zu überdenken und notwendige Änderungen vorzunehmen.

Auf dem Gebiet des Service wird es die gemeinsame Aufgabe von Hersteller und Vertragswerkstatt sein, die Leistungen zu verbessern, die Reparaturen zu beschleunigen, d. h. unseren Kunden einen niveaureichen Kundendienst zu bieten. Dieses Ziel werden wir um so schneller erreichen, je besser wir es verstehen, im kameradschaftlichen Miteinander alle Hindernisse zu überwinden.

Möge auch deshalb das Jahr

1972

ein weiteres Jahr friedlichen Schaffens und nutzbringender Arbeit für uns alle sein.

Wir verbinden mit diesem Wunsch einen herzlichen Neujahrsgruß für Sie, Ihre Angehörigen und Mitarbeiter.

IFA-Kombinat
VEB Fahrzeug- und Jagdwaffenwerk
Ernst Thälmann Suhl

— Hauptabteilung Kundendienst —